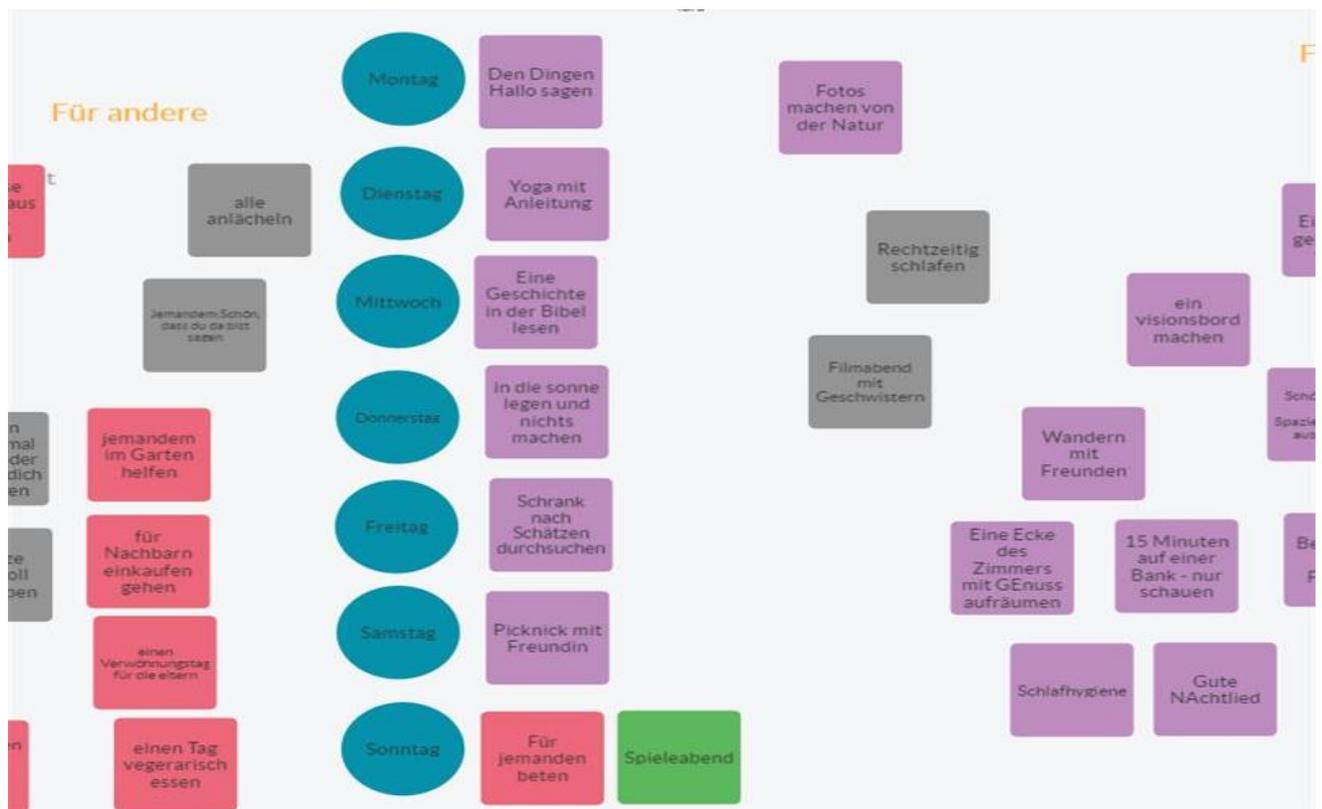


„Es gibt nichts Gutes außer man tut es“



Ausschnitt aus den vielen Ideen

Anstatt in der Fastenzeit auf etwas zu verzichten (wir mussten ja eh schon auf so viel verzichten), wollten wir uns heuer einmal darauf konzentrieren, wie wir für mehr Gutes sorgen können.

In einer kleinen Online-Gruppe mit Frau Schwarzer überlegten wir uns auf unserem Flingboard (siehe Bild) verschiedene Wohltaten für uns und für andere und entschieden uns gemeinsam für die nächsten Wohltaten, die wir ausprobieren wollten.

Wir trafen uns mehrfach jede Woche mit großer Freude, und erzählten uns von den Wohltaten, die wir unternommen hatten. Wir machten zum Beispiel Spieleabende mit unseren Geschwistern, machten uns hübsch für die Familie, lächelten andere an oder taten uns selbst mit einer Traumreise etwas Gutes. Manchmal machten wir auch gemeinsam Gymnastik oder bastelten etwas.

Es machte viel Spaß anderen Gutes zu tun und natürlich auch uns selbst. Die 5 Wochen waren eine sehr schöne Zeit und ich würde so etwas gerne wiederholen.

Sara Zoglauer, R8a